



Peer Frenzke (links) und Alex Auer: Gitarren-Battle muss sein.

Voller Einsatz von Dacia Bridges.

Fotos: Mahler

Gut geschüttelt

Alex Auer und Dacia Bridges: Perfekte Mischung bei 1st Class Session

kögö Uelzen. Wenn man sich zwei Gäste zu einer Session einlädt, läuft man als Gastgeber immer wieder Gefahr, dass einer von beiden gegen den anderen absäuft. Keine Rede davon bei der 1st Class Session am Sonntag im Mephisto: Alex Auer und Dacia Bridges sind unterschiedlich wie nur was, aber keiner brauchte sich hinter dem einen oder der anderen zu verstecken.

Auer hat auch beim aller-schwärzesten Blues noch sein breites Grundgrinsen im Gesicht, das unvermittelt auch in

ein Zähnefletschen übergehen kann, wenn er aufdreht. Tut er offensichtlich gerne, der Mann, der sonst bei Xavier Naidoo im Dauereinsatz ist, wo es ein wenig softer zugeht. Hier im Mephisto lässt man ihn seine Slide-Gitarre traktieren, dass es eine Freude ist, er darf einfach aus Daffke mal ein paar opernhafte Töne singen. Und der a capella angestimmten Blues – „Singe ich gerne beim Staubsaugen“ – geht runter wie Öl.

Das Repertoire reicht vom Blues über Rockklassiker bis

hin zu Selbstgeschriebenem, „ne Mischung irgendwo zwischen Deep Purple und Steeleye Span“, wie er selbst sagt. Sängerrisch mehr als o.K. und wer Peer Frenzke zu einer Gitarren-Battle herausfordert, der hat auch auf diesem Instrument einiges zu bieten.

Mindestens ebenso vielfältig das Repertoire von Dacia Bridges. Nach der Pause zum Runterkommen erst einmal den sanften Klassiker „Halleluja“, aber sehr lang bleibt dieser Wirbelwind nicht auf der sanften

Schiene. Tina Turner in jungen Jahren ist eine zahme Mieze gegen diese Wildkatze, die mit vollem Einsatz über die drangvolle enge Bühne tobt und nicht die geringste Mühe hat, das Publikum aus der Reserve zu locken. Auch Dacia Bridges bewegt sich quer durch alle Stilrichtungen vom krachenden Rock bis hin zu Poppigem von Kylie Minogue.

Insgesamt eine ziemlich perfekte Mischung an diesem Abend, bei dem viel echter Spaß über die Rampe kam.